

Aufgabenlogik - Aufgabenblatt „Hitler will die Jugend gewinnen!“

Struktur der Aufgabenstellung

1. Anforderung: Die Ausgangsaussage erörtern
2. Sechs Materialien sind zunächst einzeln zu untersuchen
3. Zwei Aussagen aus zwei Texten sind zu beachten (Einbeziehen 1)
4. Die Ergebnisse der 6 Einzeluntersuchungen müssen aufbereitet sein, um sie zusammenführen zu können (Einbeziehen 2)
5. Anforderung: Einen argumentativen Text schreiben
6. Die Erörterung soll nur zwei A4-Seiten lang (50 schöne Sätze) sein
7. Zeitbegrenzung (Klausur) und weiter Zeitrahmen vorab für die 6 Einzeluntersuchungen
8. Klausur – Die Benutzung eigener, selbst hergestellter Unterlagen ist erlaubt

Implizite Strukturen im Aufgabenblatt

1. Textsorten unterscheiden: Redetext (in Lesebuch abgedruckt), Lexikontext (Informationen), Bilder (Gemälde, Fotomontage), Didaktischer Text (Aufgabenstellung), Grafik (Zeichnung)
2. Anordnung der Materialien
3. Kopplung Bildanalyse und Textanalyse
4. Verpflichtung auf Einzeluntersuchungen und das Zusammenführen der Einzelergebnisse
5. Die Forderung „argumentativer Text“ zwingt dem Konkretisierungsauftrag eine Form auf (Auseinandersetzung mit der Basisaussage, Abwägen der Gewichtung von Sachverhalten und Prüfen verschiedener Einschätzungen).
6. Verpflichtung darauf, zwei Aussagen besonders zu berücksichtigen.
7. Die Argumentationsführung insgesamt ist offen gelassen

Zwischenmaterialien

1. Textgestaltung und Inhalt der Rede (grafische Darstellung, Hervorhebung von Wörtern, Textstellen, Passagen)
2. Auflistung: Beobachtungsdaten zu den drei Abbildungen (je ein A4-Blatt)
3. Impulsblatt: Fotobearbeitung zum Werbeplakat (Hervorhebung der Augen)
3. Grafische Reduktion zur Übersicht „Organisierte Jugend“
4. Kontrollblatt: Schlüsselsätze im Lexikontext 11.12 Hitler-Jugend
5. Wortnetz zu den Kernaussagen des Lexikontextes

Eigene Materialien der Schüler

1. Notizblätter zu jedem der sechs Ausgangsmaterialien
2. Notizen ...
- 3.